

Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege

Martin / Krautzberger

5., überarbeitete und erweiterte Auflage 2022
ISBN 978-3-406-77578-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Martin/Krautzberger
Denkmalschutz und Denkmalpflege


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege

Recht – fachliche Grundsätze – Verfahren – Finanzierung

Begründet von

Dr. Dieter J. Martin

Ltd. Akad. Direktor i.R., Management und Recht der Denkmalpflege,
Otto-Friedrichs-Universität Bamberg

und

Prof. Dr. Michael Krautzberger †

Ministerialdirektor a. D. im Bundesministerium
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Neu herausgegeben
in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Stiftung Denkmalschutz

von

Prof. Dr. Dr. Dimitrij Davydov

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

und

Dr. Jörg Spennemann

Landratsamt München

5. überarbeitete und erweiterte Auflage 2022



Zitiervorschlag:
Spennemann, in: Martin/Krautzberger, Denkmalschutz und Denkmalpflege, D., Rn. 3


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 77578 9

© 2022 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorn 8, 99947 Bad Langensalza

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Denkmalschutz und Denkmalpflege sind in Deutschland ein Thema der Bürgergesellschaft geworden. Die aktuellen Diskussionen um ökologisches Handeln und nachhaltige Entwicklung haben der historischen Bausubstanz als Erfahrungs- und Wissensspeicher mit vorbildlicher Gesamtenergiebilanz zusätzliche Bedeutung verschafft. Bürgerschaftliches Engagement, private Initiativen und verantwortungsvolle Vereine prägen Denkmalbestrebungen in Deutschland heute mehr denn je mit. Gründung und Erfolg der gemeinnützigen Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die vor mehr als 30 Jahren aus einer privaten Bürgerinitiative hervorging, ist ein großartiger Beleg für diese Entwicklung. Dieses wachsende private Engagement bedarf eines staatlichen Pendant in einer starken Denkmalschutzgesetzgebung, in personell und fachlich gut ausgestatteten Denkmalämtern der Kommunen und der Länder und nicht zuletzt in wirkungsvollen finanziellen Förderprogrammen. Je größer die Bedeutung des Denkmalthemas in der Gesellschaft, desto höher sollte auch sein politischer Stellenwert sein. Die Einbindung von Denkmalschutz und Denkmalpflege in die Kulturhoheit der Länder, die Verantwortung des Bundes und die direkte Betroffenheit der Städte und Landkreise machen die Vielfalt der staatlichen und kommunalen Handlungsebenen deutlich, die es gegen denkmalschädliche Interessen zu stärken gilt. Die vorliegende Sammlung des von Dieter Martin und unserem langjährigen Vorstandsmitglied Michael Krautzberger (1943–2021) begründeten Handbuchs liefert dafür mit allen relevanten Fakten, Akteuren und Grundlagen ein überaus wirkungsvolles Instrument. Die aktualisierte fünfte Auflage des Handbuchs ist ein dringend benötigtes Grundlagenwerk und Arbeitsmittel für die vielen privat und dienstlich engagierten Freunde der Denkmalpflege, um die Teilhabe und Mitwirkung der Bürgergesellschaft an dieser wichtigen gesamtgesellschaftlichen Aufgabe weiter voranzubringen.

Prof. Dr. Jörg Haspel
Vorsitzender des Stiftungsrats Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Vorwort zur 1. Auflage

Denkmalschutz und Denkmalpflege sind nie so stark im Bewusstsein der Menschen verankert gewesen wie zurzeit. Durch das europäische Denkmalschutzjahr, die Dramatik der Situation der Denkmale in den östlichen Bundesländern und durch Aktionen wie den Tag des offenen Denkmals ist das Interesse der Menschen an ihrer gebauten Umwelt enorm gestiegen. Engagierte Bürger suchen jedoch auch die kritische Diskussion mit den Ämtern, die konstruktive Auseinandersetzung am Einzelobjekt und den offenen Dialog mit der Politik. Nicht zuletzt die erschütternden Einsparungen der öffentlichen Hand und die Reduzierung der Handlungsmöglichkeiten der Denkmalämter machen deutlich, dass Denkmalschutz heute mehr denn je eine gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten ist. Nur im konstruktiven Miteinander wird das historische Erbe nicht nur für die nächsten Generationen erhalten, sondern die Begeisterung dafür auch zu vermitteln sein.

Der Erleichterung des Dialogs und der schnellen Information soll das vorliegende „Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege“ dienen. Gesetze, Adressen, Kurzeinführungen und weiterführende Literatur sind hier so zusammengefasst, dass sie für alle am Denkmalschutz Interessierte ein wichtiges und unverzichtbares Werkzeug darstellen. Die Deutsche

Stiftung Denkmalschutz als größte private Denkmalschutzinitiative hat dazu gerne einen Beitrag geleistet. Der täglichen Arbeit eine fundierte und verständliche Arbeitsgrundlage zu geben, kann der Diskussion um die Denkmalpflege als wichtiger Aufgabe aller Bürger nur dienlich sein.

Prof. Dr. Gottfried Kiesow
Vorstandsvorsitzender der
Deutschen Stiftung Denkmalschutz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Geleitwort der Herausgeber

Das von den Unterzeichnern seit der 4. Auflage betreute Werk hat eine ganz überwiegend positive Aufnahme gefunden. Für die 5. Auflage wurde es umfassend auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung gebracht sowie inhaltlich ergänzt. Eingearbeitet wurden u. a. die Neuordnung des privaten Baurechts und neue Entwicklungen zur Verbandsklagebefugnis, neu aufgenommen wurden insbesondere Beiträge zum Friedhofs- und Bestattungsrecht und zur internationalen Zusammenarbeit in der Denkmalpflege, grundlegend überarbeitet wurde der Teil zu den Ordnungswidrigkeiten und Straftatbeständen.

Die Herausgeber hoffen, dass der kulturelle Wert der vorhandenen Bausubstanz, auch unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen Ressourcennutzung, damit erneut praxisgerecht herausgestellt werden kann.

Die Bildung des Plurals des Wortes „Denkmal“ zeigt, dass Rechts- und Sprachwissenschaft nicht immer einer Meinung sind. Nutzerinnen und Nutzer mögen es den Herausgebern nachsehen, dass sie sich in dieser Frage von der Gesetzessprache „ihrer“ Denkmalschutzgesetze Nordrhein-Westfalen und Bayern haben leiten lassen und durchgehend den Terminus „Denkmäler“ verwenden.

Allen am Werk Beteiligten – Autorinnen und Autoren, dem Verlag C.H. Beck und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz als erneuter Mitherausgeberin – gilt unser Dank.

Die Herausgeber widmen die 5. Auflage dem im Oktober 2021 verstorbenen Mitbegründer und -autor des Werkes, Prof. Dr. Michael Krautzberger.

Dr. Dr. Dimitrij Davydov
Dr. Jörg Spennemann

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Autorenverzeichnis

- Dr. Eva Cichy*, wiss. Referentin, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Archäologie für Westfalen, Olpe: **I.** II. Nr. 4b), **J.** III.
- Prof. Dr. Dr. Dimitrij Davydov*, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Köln: **A.** I. Nr. 1, **C.** I. – III., IV. Nr. 1 und V., **E.** V. und VI., **H.** VIII., **I.** I. Nr. 1, Nr. 2b), II. Nr. 4a) und c), V. Nr. 3, VII. und IX.
- Dr. Ramona Simone Dornbusch*, Landeskonservatorin, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege MV, Schwerin: **C.** VI., **I.** II. Nr. 5.
- Dipl.-Ing. Frank Eßmann*, Sachverständiger für Bauphysik, Mölln: **I.** VI. Nr. 4.
- Prof. Dr. Ulrich Fastenrath*, Technische Universität Dresden: **A.** I. Nr. 6., **B.** III. Nr. 1 – 4 und 6 – 12, **H.** VIII.
- Prof. Dr. Frank Fechner*, Technische Universität Ilmenau: **B.** IV.
- Kurt Frein*, Ltd. RD a. D., ehem. Justiziar bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe RP, Mainz: **J.** VII., VIII. Nr. 1
- Dr. Thomas Gunzelmann*, Referatsleiter, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bamberg: **I.** V. Nr. 5d)
- Prof. Dr. Gerd Hager*, Verbandsdirektor des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, Karlsruhe: **H.** IV. Nr. 1 – 5.
- Prof. Dr. Felix Hammer*, Justitiar der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg: **A.** II., **B.** II.
- Stefan Hanner*, Justiziar, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn: **G.** II Nr. 7
- Prof. Dr. Jörg Haspel*, Landeskonservator a. D., Berlin: **A.** I. Nr. 3, **G.** II.
- Prof. Dr. Dr. Ernst-Rainer Hönes*, Ministerialrat a. D., Mainz: **C.** IV. Nr. 3b) und c), **H.** I. Nr. 6.
- Arnd Hüneke*, Regierungsdirektor, Abteilungsleiter im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Hannover, **E.** VIII.
- Bernd Jäger*, 1. Vorsitzender der Bundesvereinigung „Restaurator im Handwerk e.V.“, Rot a. d. Rot: **I.** VI. Nr. 3
- Dipl.-Ing. Sylvester Kabat*, Sachverständiger für Brandschutz, Herzebrock-Clarholz: **I.** VI. Nr. 5.
- Dr. Nils-Christian Kallweit*, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin: **D.** I. Nr. 2a) – c)
- Dr. Oliver Karnau*, wiss. Referent, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster: **I.** I. Nr. 2d) und V. Nr. 2.
- Dr. Till Kemper M.A.*, Rechtsanwalt, Frankfurt/Main: **J.** IX. Nr. 1 – 5
- Andreas Kleine-Tebbe*, Vorsitzender Richter a. D.: **A.** I. Nr. 4, **H.** VI. Nr. 8.
- Felix Koehl*, Vorsitzender Richter am VGH München: **C.** IV. Nr. 2, **D.** II
- Prof. Dr. Michael Krautzberger †*, Ministerialdirektor a.D.: **H.** I. Nr. 1 – 3 und 5, II., III. Nr. 1.
- Dr. Anke Kuhrmann*, wiss. Referentin, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster: **I.** IV. Nr. 2b) und c) und Nr. 5.
- Dr. Dieter Martin*, Ltd. Akad. Direktor i. R., ehem. Fachvertreter Management und Recht der Denkmalpflege an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg: **A.** I. Nr. 2, **B.** I., **C.** IV. Nr. 4 und 5, **H.** I. Nr. 1, V., **I.** I. Nr. 2a) und Nr. 4, II. Nr. 3, IV. Nr. 1 und Nr. 2a), V. Nr. 1, VI. Nr. 1 und 2, **J.** I., II., IV., VIII. Nr. 2 und 3, X.
- Reinhard Mast M.A.*, Abteilungsleiter am Staatlichen Bauamt Schweinfurt: **H.** VI. Nr. 1 – 7, 9 und 10.
- Dipl.-Ing. Martin Matl M.A.*, Architekt, Bauabteilung Generalvikariat Fulda: **I.** I. Nr. 2c)

Autorenverzeichnis

- Dr. Christina Mayer*, Service des sites et monuments nationaux, Architecte, Inventaire + Patrimoine rural et urban, Luxemburg: **A.** I. Nr. 5.
- Dr. Ing. Margita Meyer*, Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein: **I.** V. Nr. 4 f)
- Prof. Dipl.-Ing. Matthias Pfeil*, Generalkonservator, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München: **I.** V. Nr. 5d)
- Dr. Ing. Burghard Preusler*, ehem. Diözesanbaumeister und -konservator, Fulda: **I.** I. Nr. 2c)
- Prof. Dr. Christian Raabe*, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen: **I.** I. Nr. 3.
- Dr. Birgitta Ringbeck*, Ministerialrätin, Auswärtiges Amt: **B.** III. Nr. 5.
- Prof. Dr. Michael Rohde*, Gartendirektor, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Potsdam: **C.** IV. Nr. 3a), **I.** V. Nr. 4a) – e)
- Judith Sandmeier M.A.*, wiss. Referentin, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bamberg: **I.** V. Nr. 5a) – c)
- Prof. Dr. Ursula Schädler-Saub*, Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen: **I.** VIII.
- Prof. Dr. Ingrid Scheurmann*, Technische Universität Dortmund: **I.** III.
- Dr. Ursula Schirmer*, Pressesprecherin, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn: **G.** II Nr. 7
- Prof. Dr. Rolf Snethlage* †, ehem. Leiter des Zentrallabors des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege: **I.** IV. Nr. 3
- Dr. Jörg Spennemann*, Landratsamt München: **D.** I. Nr. 1 und Nr. 2d) – f), 3, 4a), **E.** I. Nr. 3, **F.**, **H.** I. Nr. 4. und IV. Nr. 6, **J.** V. und VI.
- Dipl.-Ing. Christian Steinmeier*, wiss. Referent, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster: **I.** V. Nr. 2
- Jan Nikolaus Viebrock*, Ltd. Regierungsdirektor a. D., ehem. Justitiar des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen: **E.** I. Nr. 1, 2 und 4, **II.**– **IV.**, **VII.**, **G.** I., **H.** III. Nr. 2 – 5
- Wolfgang v. Wasielewski*, Rechtsanwalt, vorm. Münchener Rückversicherung/MunichRE, München: **J.** IX. Nr. 6.
- Dr. Johannes Wasmuth*, Rechtsanwalt, Lektoratsleiter im Verlag C.H.Beck, München: **D.** I. Nr. 4b)
- Prof. Dr. Fritz Wenzel*, ehem. Technische Universität Karlsruhe: **I.** IV. Nr. 4.
- Prof. Dr. Kay Windthorst*, Universität Bayreuth: **D.** I. Nr. 2g)
- Dr. Manuel Zeiler*, wiss. Referent, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Archäologie für Westfalen, Olpe: **I.** II. Nr. 4b), **J.** III.
- Prof. Dr. Paul Zalewski*, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt a. d. Oder: **I.** II Nr. 1 und 2, X
- Dr. Jochen Zenthöfer*, Rechtsanwalt, Luxemburg: **A.** I. Nr. 5.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur 1. Auflage	V
Geleitwort der Herausgeber	VII
Autorenverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXVII
Teil A. Einführung	1
I. Denkmalschutz und Denkmalpflege	1
1. Begriffsbestimmung	1
2. Einheitlicher Umgang mit Kulturgut	3
3. Denkmalpflege als Kultur- und Standortfaktor	4
4. Denkmalrecht: aktuelle Problemlagen und Reformvorschläge ..	10
5. Der europäische Kontext	20
6. Globaler Kontext	40
II. Geschichte der Denkmalpflege sowie des rechtlichen Denkmal- und Kulturgüterschutzes	44
1. Denkmalpflege, Denkmalschutz und Kulturgüterschutz	45
2. Geschichte der Kunst- und Geschichtsdenkmalpflege	45
3. Geschichte der Erforschung und Pflege archäologischer und paläontologischer Denkmäler	52
4. Entwicklung und Entfaltung des Denkmalschutzrechts	57
5. Geschichte des internationalen und nationalen Kulturgüterschutzes	62
6. Denkmalrechtsgeschichte und Denkmalschutz in der Gegenwart	65
Teil B. System des Denkmalschutzes	67
I. Überblick	67
II. Verfassungsrecht	71
III. Internationale Rechtsgrundlagen	85
1. Haager Abkommen (1907) und Genfer Abkommen (1949) bezüglich bewaffneter Konflikte samt Zusatzprotokollen (1977)	85
2. Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten	86
3. Europäisches Kulturabkommen (1954)	88
4. Verträge zur Verhütung unzulässiger Ein- und Ausfuhr, An- und Übereignung von Kulturgut	89
5. Welterbe-Konvention	90
6. Übereinkommen zum Schutz des Unterwasserkulturerbes	98
7. Übereinkommen zum Schutz des architektonischen Erbes Europas (1985)	98
8. Europäisches Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes (1992)	99
9. Landschaftsübereinkommen des Europarats (2000/2016)	100
10. Rahmenübereinkommen des Europarats über den Wert des Kulturerbes für die Gesellschaft (2005)	101
	XI

Inhaltsverzeichnis

11. Völkergewohnheitsrecht, allgemeine Rechtsgrundsätze	101
12. Internationales Soft Law	102
IV. Kulturgüterschutz	103
1. Vorbemerkung	104
2. Begriff des Kulturgüterschutzes	105
3. Einzelfragen	108
4. Ansätze eines prinzipiengeleiteten Kulturgüterschutzes	110
5. Völkerrechtliche Vorgaben	112
6. Berufsethische Absichtserklärungen	115
7. Europarechtliche Vorgaben	116
8. Kulturgutschutzgesetz	122
Teil C. Denkmalbegriff und Denkmalliste	139
I. Wissenschaftlicher und juristischer Denkmalbegriff	139
1. Ursprünge des modernen Denkmalbegriffs	139
2. Denkmalbegriff im 20. und 21. Jahrhundert	141
3. Rechtlicher Denkmalbegriff	145
II. Gesetzliche Voraussetzungen	147
1. Denkmaltaugliche Gegenstände	148
2. Denkmalwertkategorien	151
3. Justiziabilität des Denkmalbegriffs	167
III. Verfahren	172
1. Unterschutzstellung	172
2. Löschung	179
3. Unterschutzstellung und Außerschutzstellung von Flächendenkmälern	181
4. Rechtsschutz	183
IV. Denkmalgattungen	185
1. Baudenkmäler	185
2. Bodendenkmäler	186
3. Gründendenkmäler	199
4. Bewegliche Denkmäler, Bestandteile, Ausstattung und Zubehör	204
5. Ensembles, Sammlungen und andere Sachgesamtheiten	207
V. Denkmalumgebung	214
1. Denkmalfachlicher Hintergrund	214
2. Rechtsnatur	215
3. Umfang und Reichweite	218
VI. Historische Kulturlandschaft	219
1. Einleitung	220
2. Historische Kulturlandschaft als Kulturgut	220
Teil D. Eigentumsgrundrecht und Denkmalschutz	225
I. Rechte und Pflichten des Eigentümers	225
1. Eigentumsgrundrecht, Sozialbindung und Denkmalschutz	225
2. Rechte der Eigentümer	228
3. Pflichten der Eigentümer und Besitzer	256
4. Besondere Eigentümer	265
II. Fundrecht	293
1. Definition des denkmalrechtlichen Fundbegriffs	294
2. Der eigentumsrechtliche Grundsatz: Hadrianische Teilung gemäß § 984 BGB	294
3. Die Sonderregelung: das Schatzregal	296

Inhaltsverzeichnis

4. Folgen von Verstößen gegen das Schatzregal	298
5. Urheber- und Markenrecht	300
Teil E. Denkmalrechtliche Ge- und Verbote und deren Durchsetzung ...	301
I. Erlaubnisverfahren	301
1. Die genehmigungspflichtigen Tatbestände	301
2. Das Erlaubnis-/Genehmigungsverfahren	307
3. Entscheidungen mit Konzentrationswirkung	330
4. Nebenbestimmungen	331
II. Durchsetzung der Erhaltungspflicht	335
1. Instandsetzungsverfügung	335
2. Durchführung der Ersatzvornahme	338
3. Rechtsbehelfe	339
4. Durchführung von Notmaßnahmen	339
III. Wiederherstellung von Denkmälern	341
1. Grundgedanken der Vorschriften	341
2. Kausalität, Rechtswidrigkeit, Schuld	344
3. Öffentlich-rechtlicher Charakter der Pflicht	345
4. Pflichtige	346
5. Zumutbarkeit, Übermaßverbot	346
6. Kostentragung	347
7. Zusammenfassung	347
IV. Baueinstellungen	347
V. Nutzungsgebote und Nutzungsverbote	348
1. Das Gebot der denkmalgerechten Nutzung	349
2. Nutzungsbeschränkungen und Nutzungspflicht	351
3. Abwägungserheblichkeit des Nutzungsgebots	354
VI. Beurteilungsmaßstäbe der Denkmalbehörden	356
1. Sachverständiger Betrachter versus aufgeschlossener Durchschnittsbetrachter	356
2. Kategorienadäquanz und Inhalt der Listeneintragung	359
3. Bedeutung denkmalfachlicher Grundsätze und Standards	362
VII. Rechtsschutz	367
VIII. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	370
1. Vorbemerkungen	370
2. Die Tat	371
3. Tatzeit und Tatort	371
4. Blankettnormen	372
5. Verwirklichung des Straf- oder Bußgeldtatbestands	373
6. Irrtümer beim Täter	374
7. Versuch	375
8. Beteiligung	376
9. Denkmalrechtlich relevante Strafnormen	377
10. Bußgeldtatbestände	381
11. Zusammenfallen von Straftat und Ordnungswidrigkeit; Tateinheit, Tatmehrheit	383
12. Verjährung	383
13. Sanktionen	384
14. Zuständigkeit(en)	386
15. Durchführung des Bußgeldverfahrens	387
16. Einziehung, Verfall und Vermögensabschöpfung	389
17. Bußgeldbescheid, Einziehungsbescheid oder Einstellung	389

Inhaltsverzeichnis

18. Vollstreckung	390
19. Gerichtliches Verfahren	390
Teil F. Zumutbarkeit im Denkmalrecht	393
I. Definition der Zumutbarkeit	393
II. Grundfragen der Zumutbarkeit	394
1. Unzumutbarkeit als Ausnahmefall	394
2. Maßstab: objektiv-objektbezogen mit subjektiven Einschlägen	395
3. Darlegungslast	401
III. Besonderheiten, Einzelfälle	402
1. Öffentliche Hand	402
2. Prüfungsmaßstab	404
3. Zumutbarkeit einzelner denkmalpflegerische Anforderungen ...	404
4. Zumutbarkeit bei Anordnungen	405
5. Zumutbarkeit bei Grabungs- und Dokumentationskosten	406
6. Dereliktion	407
7. Rechtsnachfolge	407
8. Bezugseinheit, funktionaler oder wirtschaftlicher Zusammenhang	407
IV. Wirtschaftlichkeitsberechnung und -betrachtung	408
1. Übersicht zur Zumutbarkeitsprüfung	408
2. Ermessensausübung, Tatbestandsseite	413
3. Herbeiführen der Zumutbarkeit	414
Teil G. Organisation, Zuständigkeiten	417
I. Organisation, Behörden, Zuständigkeiten	417
1. Organisation und Zuständigkeiten der Denkmalschutzbehörden	418
2. Denkmalfachbehörden	422
3. Aufgaben der Gemeinden	425
4. Ehrenamtliche Denkmalpfleger	427
5. Beiräte	429
II. Länderübergreifende und nichtstaatliche Organisationen	431
1. Bürgerinitiativen	432
2. Kultusministerkonferenz (KMK)	432
3. Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland (VLA)	433
4. Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (VDL)	433
5. ICOMOS – Deutsches Nationalkomitee des Internationalen Denkmalrates	434
6. Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK)	434
7. Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD)	434
8. Weitere Stiftungen	442
9. Arbeitsgruppe Kommunale Denkmalpflege des Deutschen Städtetags	442
Teil H. Denkmalschutz im Planungs-, Bau und sonstigen Fachrecht	443
I. Raumordnung, Landesplanung, UVP und Fachplanung	443
1. Denkmalschutz im Bundesrecht und im sonstigen Landesrecht .	443
2. Übersicht: Rechts- und Planungsbereiche	444
3. Raumordnung, Landesplanung, Fachplanung	444

Inhaltsverzeichnis

4. Denkmalschutz und Immissionsschutz	445
5. Denkmalschutz und Umweltprüfung	446
6. Denkmalschutz und Naturschutz	451
II. Denkmal im Bauplanungsrecht	462
1. Verfassungsrechtliche Einordnung des städtebaulichen Denkmalschutzes	462
2. Denkmalschutz und städtebauliche Planung	466
3. Darstellungen und Festsetzungen in den Bauleitplänen	472
4. Beteiligung der Denkmalpflege im Rahmen der Bauleitplanung	474
5. Zusammenfassung	475
6. Denkmalpflegerische Prüfung von Bebauungsplänen – Beurteilungskriterien	476
III. Städtebaulicher Denkmalschutz	479
1. Städtebaurechtliche Vorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB) .	480
2. Gestaltungssatzungen nach den Bauordnungen	489
3. Umgebungsschutz	490
4. Gesamtanlagenschutz	490
5. Denkmalpflegeplan	491
IV. Bauordnung und Denkmal	491
1. Bauordnungsrecht und Denkmalschutz	491
2. Das Denkmal in den Baugenehmigungsverfahren	493
3. Das Denkmal und das materielle Bauordnungsrecht	497
4. Nachträgliche Anpassung	502
5. Repressive Maßnahmen der Bauaufsichtsbehörde	503
6. Denkmalschutz und Barrierefreiheit	504
V. Denkmal im Sanierungs- und Dorferneuerungsrecht	513
1. „Ein Denkmal steht selten allein“	513
2. Stadtsanierung	514
3. Flurbereinigung und Dorferneuerung	515
VI. Klimaschutz und Denkmalschutz	517
1. Konflikte zwischen Denkmalschutz und Klimaschutz	517
2. Herausforderungen durch Klimawandel und Energiepolitik	518
3. Zum rechtlichen Verhältnis von Denkmalschutz und Klimaschutz	521
4. Spektrum der Rechtsgrundlagen	525
5. Städtebaurechtliche Möglichkeiten der Gemeinden	526
6. Verfahrenspflichten im Bau- und Denkmalrecht	528
7. Solarenergie	530
8. Windenergie	533
9. Das Abwägungsgebot in Einzelfällen aus der Rechtsprechung	542
10. Energetische Ertüchtigung des Baudenkmals	547
VII. Denkmalschutz im Friedhofs- und Bestattungswesen	558
1. Friedhöfe unter Denkmalschutz	559
2. Bodenfunde und Bestattungsrecht	560
3. Eigentumsfragen	562
4. Denkmalschutz und jüdische Bestattungsorte	563
5. Denkmalschutz und Kriegsgräberfürsorge	564
VIII. Wirkung und Umsetzung der Welterbe-Konvention im deutschen Recht	567
1. Status der Welterbe-Konvention (WEK) im deutschen Recht ..	568
2. Anforderungen der WEK an den Schutz des Welterbes	571

Inhaltsverzeichnis

3. Schutz des Welterbes im deutschen Recht	572
4. Ausblick: nach dem Debakel um das Welterbe „Dresdner Elbtal“	575
Teil I. Denkmalpflege	577
I. Überblick	577
1. Aufgaben	577
2. Beteiligte	578
3. Berufe und Ausbildung	609
4. Aktive Denkmalpflege	613
II. Denkmalerfassung	617
1. Aufgaben, Bedeutung und Begriffe	618
2. Geschichte der Denkmalerfassung	622
3. Topographie, Inventar, Dehio und weitere Instrumente der Denkmalerfassung	624
4. Inventarisierung in der Bodendenkmalpflege	632
5. Kulturlandschaftserfassung	639
III. Denkmalvermittlung	640
IV. Denkmalforschung	645
1. Denkmalkunde und Forschung	645
2. Förderbereich Bund (BMFT/BMBF)	648
3. Förderbereich Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	659
4. Sonderforschungsbereich 315 „Erhalten historisch bedeutsamer Bauwerke“	672
5. Förderbereich Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	677
V. Praktische Denkmalpflege	679
1. Vorbemerkung	679
2. Grundsätze, Methoden und Standards der Baudenkmalpflege	680
3. Grundsätze, Methoden und Standards der Bodendenkmalpflege	713
4. Grundsätze, Methoden und Instrumente der Gartendenkmalpflege	728
5. Grundsätze, Methoden und Instrumente der städtebaulichen Denkmalpflege	744
VI. Erhaltung, Vorsorge und Pflege	763
1. Wartung und Pflege	763
2. Checkliste Altbau	766
3. Handwerk und Denkmalpflege	769
4. Technik auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung	775
5. Brandschutz denkmalgeschützter Bauten	782
VII. Denkmalnutzung	793
1. Vorbemerkung	793
2. Nutzungskontinuität	795
3. Umnutzung von Baudenkmalen	796
4. Modernisierung von Denkmälern	801
5. Fazit	802
VIII. Konservierung, Restaurierung, Instandsetzung	803
1. Grundbegriffe	804
2. Umgang mit dem Original: Erhalten des künstlerischen, kulturellen und historischen Zeugniswertes	806
3. Zur Qualifikation und zur Tätigkeit von Restauratoren	820
4. Möglichkeiten und Grenzen digitaler Techniken in der Restaurierung	823

Inhaltsverzeichnis

IX. Denkmalpflege und Erinnerungskultur	828
1. Erinnerungskultur und Erinnerungsorte	829
2. Materielle Zeugnisse des „Dritten Reichs“	834
3. Bauliche Zeugnisse der SBZ/DDR	840
X. Grenzüberschreitende Kooperationen in der europäischen Denkmalpflege	846
1. Motivationen und Anfänge	847
2. Entwicklung in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts	848
3. Entwicklungen nach 1945	849
4. Der europäische Rahmen für die Kooperationen in der Denkmalpflege	853
5. Akteure der deutschen Denkmalpflege im internationalen Austausch	855
Teil J. Projektmanagement und Projektfinanzierung	857
I. Vorbemerkungen	857
II. Organisation und Ablauf der Maßnahmen in der Baudenkmalpflege	858
1. Einführung	858
2. Vorüberlegungen	860
3. Vorbereitende Untersuchungen	861
4. Bauaufnahme	867
5. Dokumentation	871
6. Orientierungshilfen zur Untersuchung und Dokumentation in der Restaurierung	876
7. Bauaufnahme und Baudokumentation, Vergabe und Kosten ...	878
8. Managementinstrument Raumbuch	885
9. Planung	889
10. Bauliche Praxis	893
III. Organisation und Ablauf der Maßnahmen in der Bodendenkmalpflege	895
1. Vorbemerkungen	895
2. Planung und Durchführung	897
3. Fazit	900
IV. Finanzierung, Kostentragung	900
1. Faktoren der Finanzierung in der Denkmalpflege	900
2. Finanzierungspläne	902
3. Finanzmittel des Eigentümers oder Investors	904
4. Finanzmittel der öffentlichen Hand	905
V. Zuwendungen aus dem Bereich der Denkmalpflege	905
1. Einführung: Zuwendungen/Zuschüsse	906
2. Zuwendungen im Bereich der Denkmalpflege	910
3. Leistungen der Länder im Bereich der Denkmalpflege	913
4. Leistungen der Kommunen im Bereich der Denkmalpflege	915
5. Leistungen des Bundes für die Denkmalpflege	916
6. Leistungen der EU für die Denkmalpflege	918
7. Sonstige Förderprogramme für die Denkmalpflege	918
VI. Zuwendungen aus anderen Bereichen	920
1. Einführung	920
2. Zuwendungen auf Bundesebene	922
3. Zuwendungen auf Landesebene	923
VII. Denkmalspezifische Steuervorteile	924
1. Einführung: Steuerrecht und Denkmalpflege	924
2. Einkommensteuer	926

Inhaltsverzeichnis

3. Bescheinigungsbehörden – Übersicht über die zuständigen Bescheinigungsbehörden	953
4. Sonstige Steuern	961
VIII. Weitere Steuervorteile	967
1. Weitere Abschreibungsmöglichkeiten	967
2. Steuerliche Behandlung von Spenden	968
3. Steuerliche Behandlung von Sponsoring	969
IX. Typische Rechtsgeschäfte des Denkmaleigentümers	970
1. Planungsleistungen von Baumaßnahmen	970
2. Baumaßnahmen und andere Werkleistungen am Denkmal	979
3. Abgrenzung Kauf- und Werkvertragsrecht	989
4. Kauf und Verkauf	989
5. Vermietung und Verpachtung von Denkmälern	993
6. Versicherungsfragen	995
X. Muster und Beispiele zum Bereich Kosten	1000
Stichwortverzeichnis	1001


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG